

Die Ergotherapie ist ein medizinisches Heilmittel, welches Menschen jeden Alters unterstützt und begleitet, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind.

Empfehlung für eine Behandlung bei:

- akuter und chronischer Stress- und Belastungsstörung
- emotionaler und neurotischer Störung (Angst, Panik, Depressionen)
- Verhaltensauffälligkeiten
- Persönlichkeitsstörungen
- Kontakt- und Beziehungsstörungen

Behandlungsziele:

- Bewältigung gegenwärtiger Belastungssituation
- psychische Stabilität des Patienten und des Bezugssystems
- Selbstwert- und Persönlichkeitsentwicklung
- Entwicklung von Zielen, Perspektiven und Alternativen
- Prävention vor zukünftigen rezidiven oder regressiven Prozessen
- Verbesserung und Stabilisierung der psychischen Grundleistungsfunktionen wie Antrieb, Motivation, Belastbarkeit, Ausdauer, Flexibilität und Selbstständigkeit
- Verbesserung der Wahrnehmungsverarbeitung und Körperwahrnehmung
- Verbesserung der Realitätsbezogenheit der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Verbesserung der psychischen Stabilisierung und des Selbstvertrauens

Verordnung:

Grundsätzlich darf die Verordnung nur ein Facharzt für Psychiatrie und/oder Psychotherapie vornehmen oder eine psychiatrische Einrichtung.

Der Hausarzt kann die Maßnahme verordnen, wenn die Krankenkasse das Rezept genehmigt.

Fragen Sie in diesem Fall Ihre Kasse, ob sie die Kosten für die Verordnung „Ergotherapie-psychisch-funktionelle Behandlung“ nach Positionsnummer 54105 übernimmt.

Eine Übersicht über regionale Ergotherapiepraxen händigen wir Ihnen gern mit diesem Flyer aus oder finden Sie unter www.kreis-hz.de im Menüpunkt Gesundheit.

